

G e s c h i c h t e n.

Bekehrung.

Ein Bürger zu . . . war durch unverschuldete Unglücksfälle zurück gekommen. Dringende Nahrungsforgen, die lebhafteste Zurerinnerung ehemaliger besserer Zeiten, und der immer darauf folgende Gedanke: wann wird's besser werden? verbreitete eine so tiefe Schwermuth über seine Seele, daß sein edles Weib für ihn schreckliche Folgen davon befürchtete. Sie hatte Liebesungen, Thränen, Vorstellungen, aber alles vergebens angewandt. Eines Morgens stand sie sehr traurig auf. Der Mann fragte nach der Ursache, aber sie schwieg. Nach vielen Bemühungen seiner Seite gestand sie ihm endlich: es habe ihr geträumt, unser Herr Gott sei gestorben, und die heiligen Engel seien mit zur Leiche gegangen. Lange hatte der Mann nicht gelächelt, allein hier konnte er nicht widerstehen. Er frage